

Erledigt

upgrade von 10.12.6 auf 10.13.6 - mit meiner konfiguration mgl?

Beitrag von „hannez“ vom 14. April 2019, 14:34

liebe kollegen,

ich überlege mit meinem (sierra) system auf high sierra upzugraden.

weil ich noch nicht so fest im hacktosh-sattel sitze hier kurz die frage, ob das mit meiner hardware erstmal grundsätzlich möglich ist

und und auch stabil läuft?

und wenn ja, wie setze ich das upgrade auf meiner kiste auf?

erstelle ich nen boot stick mit osx hs etc. pp. oder kann ich auf meinem aktuellen system aufbauen?

danke für eure hilfe und nen schönen sonntag

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 14. April 2019, 15:04

Update ist natürlich möglich.

Falls du dir nicht sicher bist, machst du ein Klon deiner SSD/HDD, auch kopierst du deine EFI auf EFI der anderen SSD/HDD,

machst Clover und kexts update, startest von der neuen und kannst ohne Stress update testen.

Beitrag von „hannez“ vom 14. April 2019, 22:58

backup meines aktuellen system (inkl efi inhalt) hab ich gemacht.

hab mir @MacGrummel´s anleitung zum upgrade auf high sierra und einige userpost zum thema durchgelesen.

was mir noch nicht ganz klar ist. wenn ich kexte mit der app update, werden dann nur die in der efi aktualisiert oder auch die unter s/l/e ? (und muss ich diese separat backupn?)

edit:

und was ich auch nicht ganz verstehe "machst Clover und kexts update, startest von der neuen" platte? verstehe nicht ganz was du mir vorschlägst nach dem update des clover und der kexte zu tun...

und muss das bios vor dem update auf den neusten stand gebracht werden?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 15. April 2019, 00:49

Nein, das Programm Kext Updater modifiziert nur kexts, die sich auf EFI befinden. Du solltest dein System auf fremde kexts durchsuchen und die hackintosh-kexts auf EFI in den Ordner Others kopieren, und aus s/l/e löschen. Aber zuerst klonen!

BIOS, nein.

Was ich vorgeschlagen habe, dass deine 2 Festplatte mit dem Klon auch startfähig ist, also EFI besitzt, mit Kopie deiner EFI.

Und die EFI-Kopie kannst du updaten. Also nicht nur kexte, sondern auch Clover.

Danach startest du von der zweiten Festplatte und machst update der 2 Festplatte, einfach als Test.

Wenn das funktioniert und du gelernt hast wie das geht, kannst du die Hauptfestplatte modernisieren.

Oder du hast ein Rettungsring, falls dir das update der Hauptfestplatte nicht gelingt. Falls du sofort die 1 HDD updaten willst.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. April 2019, 11:21

[Zitat von hanez](#)

und muss das bios vor dem update auf den neusten stand gebracht werden?

Eigentlich nicht, solltest du doch ein [BIOS Update](#) machen muss eine vorhandene DSDT ggf. neu gepatcht werden, wobei ich es (einfacher) angehen würde.

Kopiere deine ESP/EFI auf einen FAT 32 USB Stick, Bügel Clover in der neuen/aktuellen Version drüber, aktualisiere deine Kexte von Hand, starte einen ersten Anlauf im Verbose Mode mit einem macOS High Sierra Installer.

Beitrag von „hannez“ vom 15. April 2019, 16:11

...im gloverconfig geguckt und meine biosversion ist vom 09/03/2013.

hab eben mal folgendes durchgespielt:

system platte stammt efi auf eine 2te interne platte geklont. dann von der 2ten gebootet, dort dann clover geupdatet und versucht die kexte zu erneuern.

der kextupdater guckt aber immer in die efi meiner 1sten (system)platte und sagt ständig das ich updaten muss ob wohl ich schon längst geupdatet habe.

in den pref nix gefunden womit man das anpassen kann. ums mal zu probieren hab ich dann wieder von der ersten platte gebootet, dort dann clover geupdatet. beim neustart wurden mir dann nicht wie gewöhnlich von clover die bootdrives angezeigt sondern nur optionen und die möglichkeit einzusehen welche glover version gerade läuft(es war die aktuelle) und dieses zu beenden. dann hab ich die fei der 1sten platte auf Original zurückgesetzt und es geht wieder.

@der hackfan werde mal dein weg durchspielen. bin aber wie du merkst hackintosh anfänger.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. April 2019, 16:54

Was brauchst du alles an Kext?

1. <https://bitbucket.org/RehabMan...fakesmc-kozlek/downloads/>
2. <https://github.com/acidanthera/Lilu/releases>
3. <https://github.com/acidanthera/WhateverGreen/releases>
4. <https://github.com/acidanthera/AppleALC/releases>
5. <https://bitbucket.org/RehabMan...usb-inject-all/downloads/>

Die einfach laden und von Hand im Ordner Kexts/Other einsetzen.

Gruß

Beitrag von „hannez“ vom 15. April 2019, 17:26

hallo hackfan,

danke für deine Hilfe.

irgendwie hab ich es jetzt geschafft mein system nicht mehr von meiner system und nicht mehr von meiner 2t platte starten zu können.

bei ersteren bleibt der ladebalken kurz vor ende hängen und zeigt dann nur noch schwarz. die 2t platte zeigt beim wesentl langsameren ladebalken dann nur noch ein verbotsschild. Feierabend.

ich habe zum glück heuet vormittag noch mit dem ccc ein klon auf einer externen platte gemacht. mit der ich jetzt noch arbeiten könnte und zugriff auf die systemplatte habe. nach dem ich jetzt die systemplatten efi durch die des externen backups ersetzt habe und das nichts gebracht hat, gehen mir langsam die Ideen aus. könnte ich zur not ein recovery von der externen platte auf die system platte machen? mache jetzt ein recovery von dem klon und schau mal ob es dann wieder läuft. befürchte aber das ich da was zerwürgt habe.

plan b wäre der sprung ins kalte wasser und direkt high Sierra aufsetzen...

freue mich über feedback

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. April 2019, 22:29

Was fummelst du denn auch in deinen laufenden Systemen herum, ich habe ausdrücklich auf einen USB Stick verwiesen, sehe mal zu dass du das gebacken bekommst und damit wirklich auf der sicheren Seite bist. 😊

Beitrag von „hannez“ vom 15. April 2019, 23:15

ist klar. das hatte ich versucht. aber von dem stick ließ sich nicht booten. das gehe ich morgen nochmal an...

auf welche platte soll denn dann das os installiert werden?weil du fragtest: im kext/others ordner liegt bei mir nur IntelMausiEthernet.kext und FakeSMC.kext.

bzgl meiner systemplatte:

ich verstehe nicht warum meine systemplatte nicht mehr richtig bootet wenn meine externe platte mit der gleichen efi 1a gebootet wird. werden denn von clover installer noch irgendwo anders dateien hingeschrieben?

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. April 2019, 23:22

Das ASRock Z170 Extreme4 habe ich selber zu Hause im Regal liegen und ehrlich gesagt verstehe ich gerade deine Problematik nicht, müsste ich mir mal in Ruhe anschauen und auch den passenden EFI Ordner dazu hervorkramen, aber glaube mir das Board rennt 1A wie geschnitten Brot.

Vielleicht schaffe ich es morgen Abend... 😊

Beitrag von „hannez“ vom 15. April 2019, 23:27

wäre top. kann sein das ich was falsch gemacht habe. ist mein erster hackintosh-geh-versuch. das sierra hatte mir jemand aufgesetzt... danke dir

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. April 2019, 23:33

Ach weisst du was?

Lass uns das gleich mal heute Abend testen, nimm (mal) das hier als Grundlage -> [Skylake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Laut Verzeichnis sollte macOS High Sierra 10.13.3 laufen. 😊

Gruß

Beitrag von „hannez“ vom 16. April 2019, 09:57

so nach recovery von dem externen klon läuft nun das system sowohl auf meiner standard systemplatte und auf meiner datenplatte (gerade eben mal sicherheitshalber dort noch n klon drauf geballert).

die system platte fasse ich jetzt nicht mehr an und auf letzteren würde ich dann das hs drauf installieren - zumindest vorläufig.

jetzt beschäftige ich mich mit dem bootstick...

@hackfan

das von dir empfehlende skylake efi soll sozusagen als basis für das hs herhalten. versuche jetzt dennoch erstmal mein efi auf den fat32 formatierten stick zu legen und dann clover zu aktualisieren. der aktuelle clover installer bietet mir OsxAptioFix3Drv-64.efi an in meiner efi existiert aber nur die 1er und 2er version davon. was wähle ich?

heute abend bin ich leider nicht an meinem rechner.

freue mich trotzdem über hilfe. könnte das morgen dann nachholen oder so... danke.

Beitrag von „ozw00d“ vom 16. April 2019, 10:06

[hannez](#) warum nicht eine Radeon Graka kaufen und direkt auf 10.14 gehen? Dein Setup gleicht meinem doch recht genau.

Einziger unterschied ist das Board.

Ich würde mir keine fummerei auf 10.13 mehr antun.

OsxAptioFix3Drv-64.efi wurde ich nicht bevorzugen, vielmehr AptioInputFix-64.efi (ist m.E. stabiler und macht weniger Probleme).

Beitrag von „hannez“ vom 16. April 2019, 10:15

danke für dein feedback. das hat den einfachen grund das meine arbeitssoftware (protools) momentan nur auf 10.12.6 und 10.13.6 stabil laufen soll. die grafikkarte spielt für mich eigtl keine besonders große rolle weil sich bei mir alles um audio dreht und protools eh nur hd abgeben kann.

noch mal ganz kurz zu dem bootstick den ich gerade erstelle. wenn ich es richtig verstehe kopiere ich meine aktuelle efi in den efi ordner des fat formatierten usb sticks?

und das clover update ebenfalls?

edit: wenn ich das richtig sehe wird die efi in das reguläre verzeichnis (also nicht in die efi) des sticks kopiert...

(zumindest macht [MacGrummel](#) in seinem clover workshop tutorial so)

Beitrag von „ozw00d“ vom 16. April 2019, 10:42

Also eigentlich ganz easy:

Laufendes efi aus der esp deines laufenden Systems kopieren (den kompletten Ordner),
Esp deines install sticks mit clover vorbereiten, clover auf deinen [install Stick](#) installieren.

Öffnen der esp des sticks.

Löschen des Ordners efi vom Stick und deine lauffähige efi hineinkopieren.

Das wars auch schon.

Beitrag von „hannez“ vom 16. April 2019, 10:51

ich kann dir nicht ganz folgen.

was meinst du mit "Esp deines install sticks mit clover vorbereiten"?

Beitrag von „ozw00d“ vom 16. April 2019, 10:53

Esp ist die fat32 Partition die fürs efi von clover angelegt wird.

Abkürzung für efi systempartition kurz esp.

Beitrag von „hannez“ vom 16. April 2019, 11:02

ok, danke für die klärung.

ich hab glaube ich auch noch nicht ganz verstanden wie ich den stick dann verwende. ich spiel den neusten clover mit allen aktuellen kexten drauf um dann bei neustart im bios eben diese stick partion als bootdisk zu wählen, dann im clover menü(falls alles geladen wird) auf die reguläre systemplatte zu wechseln und zu schauen ob alles korrekt läuft, richtig?

leider funktioniert das bei mir nicht. bestimmt mach ich irgend einen blödsinn:

- stick fat32 in diskutility formatiert.
- dann clover auf den stick installiert, die efi wird dann automatisch gemountet.
- den efi-ordner in der esp des sticks lösche ich und setze dafür den meines laufenden systems ein. unmounten fertig.

überschreibe ich damit nicht wieder die clover version?

im bios wähle ich die partion1 aus. dann läd clover. dort schaue ich in die clover infos und er sagt mir, dass ein altes clover von 2016 geladen wurde (das ist die clover version meines laufenden systems).

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. April 2019, 11:43

USB Stick mit Festplattendienstprogramm formatieren:

Format: Mac OS Extended (Journaled)

Scheme: GUID Partition Map

EFI von dem Stick mit sagen wir Clover Configurator mounten, und den Ordner, der auch noch EFI heißt kopieren.

[ozw00d](#)

AptioInputFix-64.efi ist was für die Tastatur, hast du da nicht was verwechselt? ... Mit AptioMemoryFix-64.efi?

Beitrag von „hannez“ vom 16. April 2019, 11:51

Altemirabelle danke für dein feedback.

so hatte ich es ursprünglich. dachte aber das ich den stick fat32 formatieren muss.

wennn ich das jetzt so mache wie du es schreibst hab ich eine 1zu 1 kopie der efi meines laufendesn sytems auf einem separaten stick.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. April 2019, 11:54

Ich mach es auch so.

Beitrag von „hannez“ vom 16. April 2019, 12:04

habs eben mal kurz getestet und den osx-journaled-guid formatierten stick mit der aktuellen clover version versehen und als boot drive im bios verwendet. im clover menü werden dann keine platten mehr angezeigt... aber dafür ist das clover schon mal auf den neusten stand. jetzt versuch ich, mal wie du gesagt hattest, erst die lauffähige efi in die esp des sticks zu kopieren... und dann klopp ich mal den clover installer drüber um auf den neusten stand zu kommen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. April 2019, 12:13

Beim Clover immer aufpassen, dass UEFI ausgewählt ist (Anpassen).

Beitrag von „hannez“ vom 16. April 2019, 12:28

cool. hat geklappt. hab jetzt gerade mit dem neusten clover gebootet. platten werden angezeigt. jetzt schau ich mir mal die kexte an ... und lad mal high sierra runter

edit:

nach dem ich mir jetzt erstmal die aktuelle fakesmc und intelmausiethernet kext runtergeladen habe und in die efi udes sticks getan habe, schlägt mir der kext updater jetzt noch die VoodooHDAkexte vor, die ich aber nicht in der efi finden kann. ausserdem meckert er wegen AppleIntelE1000 kext, die aebenfalls nicht finden kann:

Checking AppleIntelE1000 ...

Attention!!!

Please make sure to delete your old AppleIntelE1000 and use IntelMausiEthernet instead.

You are up to date (3.3.3)

sind die beiden kexte wichtig?

und apropos. ist es empfehlenswert die allerneuste clover version (von gestern) zu installieren?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 16. April 2019, 15:55

[Zitat von Altemirabelle](#)

Nein, das Programm Kext Updater modifiziert nur kexts, die sich auf EFI befinden.

Ist nicht ganz korrekt. Der KU modifiziert keine Kexte. Er legt sie lediglich im vordefinierten

Download-Ordner ab. Nur zur Richtigstellung. 😊

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. April 2019, 18:25

Ich hab mich da unpräzise ausgedrückt. Ist klar, hilft beim modifizieren, und zaubert die Teile auf den, keine Ahnung ... Schreibtisch. Danach muss der arme Hackintoshbenutzer die Teile auf EFI, händisch schaufeln, und zittern beim Neustart. 😬

Beitrag von „hannez“ vom 16. April 2019, 18:26

Bin glaube ich soweit (was clover und kexte angeht) auf den neusten stand. Habe ausserdem alle hacki kexte aus s/l/e in das efi /others verzeichnis des sticks verschoben

Sind weiter schritte vor der installation des os notwendig?

installiere ich hs über einen extra bootstick oder direkt aus dem appstore?

Ich Hab versucht hs aus dem appstore runterzuladen. Das scheint aber direkt mit der installation verbunden zu sein... ist das in meiner situation empfehlenswert oder doch lieber die bootstick variante?

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. April 2019, 18:37

Dann müsste die High Sierra Installer.App doch jetzt unter Programme liegen?

Beitrag von „hannez“ vom 16. April 2019, 19:14

Der hat ca ne stunde geladen und hat dann gesagt es muss nun neustarten um mit der installation zu beginnen. Also hab ich vor dem neustart abgebrochen. In den app ordner geguckt. Aber die file ist nur 20 mb groß und fängt bei Doppelklick wieder mit dem download an.

Beitrag von „ozw00d“ vom 16. April 2019, 21:06

Altemirabelle jepp vertippert und autovervollständigung an, danke für die Korrektur.

Beitrag von „hannez“ vom 17. April 2019, 09:37

moin,

hab eben mal noch den Nvidia und Coda Treiber geupdatet.

ansonsten geh ich erstmal davon aus, das ich für hs keine weiteren Kexte brauche als die die sierra zum laufen braucht.

muss ich eiglt noch die config,plist vor dem upgrade auf 10.13.6 anpassen?

Beitrag von „ozw00d“ vom 17. April 2019, 10:09

Normalerweise nicht. Zumindest war es bei mir so.

Beitrag von „hannez“ vom 17. April 2019, 14:17

[griven](#) hat in einen anderen relativ aktuellen thread empfohlen (bei updates auf high sierra oder mojave) die bios-werte in der config.plist zu erneuern, da sonst die Installation nicht läuft. hat jemand ne Idee wie das genau funktioniert?

meine werte

biso version: IM142.88Z.0118.B00.1309031249

[bios release date](#): 09/03/2013

anbei meine config.plist

EDIT1:

hatte den iMac 14,2 als product name ausgewählt. nach nochmaliger auswahl dieses system wurden die bios Version/release date werte und die board id erneuert.so, damit geh ich jetzt ins rennen.

EDIT2:

INSTALLATION VON 10.13.6 HAT NICHT GEKLAPPT.

weil ich den installer nicht separat speichern und somit einen bootstick erstellen konnte, hab ich dann die installtion direkt über den appstore laufen lassen. nach neustart hab ich im clover menü von der boot osx install partition gestartet,nach einem weiteren neustart (bei dem ich dann wieder die gleiche partion gestartet habe) lief die installation bis zur hälfte durch. dann wieder neustart. doch nun wurde mir im clover menü weder die boot osx install noch die platte auf die ich das os installieren will angezeigt.

hat jemand eine idee woran das liegen kann?

im bios habe ich meinen bootstick als boot drive angegeben... passt das so?

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. April 2019, 14:42

Möchtest du es noch mal versuchen?

Beitrag von „hannez“ vom 17. April 2019, 14:50

auf jeden fall!

ich zieh mir erstmal wieder mein laufendes system auf die platte. damit ich dann wieder dort drüber installieren kann...

frage mich was ich diesmal anderes angehen sollte?

bzw. was konkret falsch gelaufen ist. werden irgdwo logs hingeschrieben?

[derHackfan](#) jetzt seh ich die config. plist! diese werde ich jetzt mal in die esp des bootsticks legen und mal gucken was er sagt.hab dank!

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. April 2019, 21:39

Und was gibt es neues? 😊

Beitrag von „hannez“ vom 17. April 2019, 23:20

[derHackfan](#) danke der nachfrage. ich hab noch keinen zweiten versuch unternommen. hatte das problem, dass meine platte auf die drauf installiert werden sollte nach der gescheitereten insta sog. appleApfs-partitionskontainer enthielt, die sich nicht einfach löschen ließen. habs dann hinbekommen.

werde es morgen vormittag nochmal angehen und versuchen, so wie ich heute probiert hatte,

über den klon meines aktuellen systems den installer drüber laufen zu lassen.

der efi-bootstick (mit aktuellen clover und kexten) bleibt auch während der installation bootdrive, richtig?

und soll ich noch anderen kexte oder bestimmte ordner wie ACPI aus deiner efi ([EFI-Z170-Extreme4.zip](#)) mit in den others ordner meiner bootstick-efi hauen?

ps.

habe für alle die den high sierra installer als separate datei runterladen möchten das passende tool gefunden:

<http://dosdude1.com/highsierra/>

is super simpel. app runterladen und im menü den download starten... fertsch.

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. April 2019, 23:26

Hmmm, ich meine du musst da gar nix weiter an Kexten einbauen, schließlich habe ich doch das Brett (damit) booten können.

Du musst Clover Configurator auf den aktuellen Stand bringen, das SMBIOS sollte einen Refresh verpasst bekommen, die Kexte sollten in der aktuellen Version im Ordner Other liegen. Die DSDT im Ordner ACPI sollte keine Probleme bereiten so lange du kein hemmungsloses [Bios Update](#) angehst... 😊

Beitrag von „hannez“ vom 18. April 2019, 12:05

der 2te Installationsversuch ist auch fehlgeschlagen. selbes szenario. nach 17 Minuten

verschwindet nach dem neustart sowohl die Osx-install Partition (was normal ist) als auch die platte auf die installiert werden soll. macht es evtl probleme das diese platte eine 970 pro (nvme) ist?

anbei nochmal meine efi.

während der installation lief der verbose mode. es gab mehrere errors. ich hab mal die log.txt beigelegt.

(habe nach dem die installations-zielplatte im clovermenü nicht erschien auf meiner system (backupplatte)

gebootet und anschließend via `bdmesg > log.txt` die Datei erzeugt) ich hoffe das hilft was. danke!

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 18. April 2019, 12:09

Ich meine mich zu erinnern, dass die EVO 970 Pro nicht geht.

Beitrag von „hannez“ vom 18. April 2019, 12:14

das ist keine evo. sondern ne 970 pro nvme m.2

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 18. April 2019, 12:41

Hast Recht, hab ich einfach überlesen.

Beitrag von „griven“ vom 18. April 2019, 13:58

Hier fehlt schlicht und ergreifend der APFSDriverLoader.efi 😊

HighSierra und SSD na klingelt es da? Bitte Clover mal aktualisieren und darauf achten das der APFSDriverLoader ebenfalls installiert wird und dann klappt es auch mit der Hochebene und später vielleicht auch mit der Wüste sofern gewünscht *gg*

Beitrag von „hannez“ vom 18. April 2019, 15:26

danke für den Hinweis [griven](#) !

stimmt, ich hab im clover install Menü immer nur die ersten beiden optionen und dann weiter unten den osxaptio3 ausgewählt...

brauch ich neben dem APFSDriverLoader.efi evtl noch einen anderen treiber aus der clover installation für das hs upgrade?

Beitrag von „griven“ vom 18. April 2019, 16:39

Eigentlich sollte der APFSDriverLoader ausreichen. HighSierra führt APFS verbindlich als Standard ein heißt ob man will oder nicht das Dateisystem einer SSD wird bei der Installation in APFS umgewandelt (ich lasse die Lösung über UNSOLID.kext bewusst aussen vor weil spätestens beim Upgrade auf Mojave der Trick nicht mehr funktioniert und in der jetzigen Situation auch nicht mehr weiter hilft). Also rein mit dem DriverLoader und schon wird es klappen 😊

Beitrag von „hannez“ vom 18. April 2019, 19:41

[griven](#)

sahnemäßig! hat geklappt.1000 dank dafür.